

Gedenken an die Novemberpogrome 1938

Für die deportierten und ermordeten jüdischen Kinder und Jugendlichen aus Köln gibt es in Köln einen Ort des Erinnerns: Auf dem Rand des Löwenbrunnens stehen die rund 1.160 Namen dieser Kinder und Jugendlichen. Daher treffen wir uns zum Gedenktage 9. November an diesem Brunnen, um gemeinsam zu erinnern. Der Brunnen steht auf dem Erich-Klibansky-Platz, hier befand sich von 1884 - 1942 ein Zentrum jüdischen Lebens in Köln, u.a. das Jüdische Gymnasium Jawne. Heute erinnert der Lern- und Gedenkort Jawne an die Geschichte der jüdischen Schule, ihrer Schüler:innen und Lehrer:innen (<http://www.jawne.de>).

Die Gedenkstunde wird vor allem von Schülergruppen aktiv mitgestaltet – ebenso von Vertreter:innen der Kirchen, der Stadt Köln und der Synagogengemeinden. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, an der Gedenkstunde am Löwenbrunnen teilzunehmen.

Mo, 10.11.25, 12-13 Uhr

Dieser Kurs ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Löwenbrunnen am Lern- und Gedenkort Jawne, Albertusstr. 26, 50667 Köln

Room of one. Raum für alle.

Ein multireligiöses Gebet in der Kartause.

Zum zweiten Mal findet der Room of One in Köln statt, diesmal zum ‚Sessionsbeginn‘ am **Dienstag, den 11.11. um 10.10h** – diesmal mit kölsch-karnevalistischem Liedgut und Humorvollem aus Judentum, Islam und Christentum. Wie schon beim ersten Mal wird uns Thomas Frerichs am Piano schwungvoll begleiten.

Kommen wir also zusammen aus unseren verschiedenen Glaubenstraditionen, um vereint unseren Einsatz und uns selbst vor Gott zu bringen!

Eine **Anmeldung** ist nicht notwendig, hilft uns aber bei der Planung: anmeldung@melanchthon-akademie.de 0221.931803-0.

Ort: Refektorium im Haus der Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Eingang durch den Innenhof der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7

In Kooperation mit dem Forum für Komparative Theologie an der Universität Bonn und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, *Ein Projekt im Rahmen von hier+weiter:*
www.hierundweiter.de.

Dorothee Schaper, Dr. Martin Bock, Dr. Nasrin Assadi, Dr. Annette Boeckler

Dienstag, 11.11.25, 10-11 Uhr

Dieser Kurs ist kostenlos.
Wir danken aber für die Anmeldung.

TheoLogisch: "Erinnerung als Auftrag"

Podiumsgespräch zur Erinnerungskultur im Wandel

*"Geschichte verblasst schnell, wenn sie nicht Teil des eigenen Erlebens war. Deshalb geht es darum, aus der Erinnerung immer wieder lebendige Zukunft werden zu lassen. Wir wollen nicht unser Entsetzen konservieren. **Wir wollen Lehren ziehen, die auch künftigen Generationen Orientierung sind.**"*

Aus der **Ansprache von Bundespräsident Roman Herzog** zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus im Deutschen Bundestag am 19. Januar 1996

Die Geschehnisse des Dritten Reichs und der Shoah rücken **immer weiter in die Ferne** - Zeitzeugen sterben, und die wenigsten verbinden noch ein persönliches Schicksal mit den Schrecken des Dritten Reichs. Gleichzeitig sind Themen wie Rassismus, Antisemitismus, Hass und Fremdenfeindlichkeit **aktueller denn je**, wodurch die aktive Auseinandersetzung mit den Geschehnissen der Jahre 1933-1945 und die Erinnerung an diese **keineswegs an Wichtigkeit verlieren**.

In diesem Podiumsgespräch werden **Theorien der Erinnerungskultur** und **theologische Fragestellungen** miteinander in Kontakt gebracht. Dadurch eröffnen sich **neue Aspekte** in der praktischen Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur.

Auf dem Podium diskutieren:

Julia Kolbe, Theologin Universität Duisburg-Essen

Birthe Pater, Arolsen Archives

Rafi Rothenberg, Vorsitzender der Jüdisch Liberalen Gemeinde Köln

Pfarrer Markus Herzberg, Antoniterkirche

Moderation: Dr. Stefan Hößl, Melanchthon-Akademie

Mittwoch, 12.11.25, 18.30-22 Uhr

Diese Veranstaltung ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Antonius Saal im Citykirchenzentrum, Zugang von der Schildergasse über den Kirchhof der Antoniterkirche, Antoniterstraße 14 - 16, 50667 Köln

CREDO. Vom Glauben singen

Ein Streifzug durch musikalische Interpretationen des Glaubensbekenntnisses

2025 erinnern wir uns an das 1700-jährige Jubiläum des Konzils von Nicäa. Dieses Konzil, das 325 n. Chr. stattfand, gilt in ganz verschiedener Weise als Meilenstein des christlichen Glaubensbekenntnisses. Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, um die Vertonungen des CREDO verschiedener Jahrhunderte theologisch und musikologisch zu betrachten. Dieser Streifzug durch die Epochen beginnt in der Zeit der Gregorianik und führt bis in unsere Gegenwart. Anhand einer anschaulichen Präsentation mit zahlreichen Hörbeispielen wird die theologische Dimension des CREDO, aber auch die Ideen- und Musikgeschichte nachgezeichnet. Hierbei stehen auch Messvertonungen verschiedener Komponisten, beispielsweise von Palestrina über Bach (h-moll-Messe), Beethoven, Schubert oder Martin auf dem Programm.

Referenten: Wolf-Rüdiger Spieler, Dr. Martin Bock

Samstag, 15.11.25, 13-16 Uhr

Dieser Kurs kostet 8,00€. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.
Ort: Trinitatiskirche, Filzengraben 4, 50676 Köln

AUSBlick:

Flucht und Migration: Herausforderung und Chance für unsere Gesellschaft

30. Altenberger Forum Kirche und Politik

Flucht, Migration, Abschiebung, Zurückweisung, Integration – was soll geschehen?

Im Bundestagswahlkampf 2025 wurden diese Themen engagiert und kontrovers diskutiert. Die einen verweisen auf die Überforderungen vieler Kommunen und Kreise und die Problematik der illegalen Migration. Andere engagieren sich, gerade auch in den Kirchen, für eine menschenfreundliche Asylpolitik und befürworten z.B. einen Familiennachzug für Geflüchtete als hilfreich bei der Integration. Wie also sollen Politik, Verwaltung und auch Kirchen umgehen mit diesem zentralen politischen Thema unseres Landes – auch im Rheinisch-Bergischen Kreis?

Darüber diskutieren Fachleute aus unterschiedlichen Perspektiven beim diesjährigen Altenberger Forum Kirche und Politik. Die Teilnehmenden können sich über den Anwalt des Publikums an dem Gespräch beteiligen.

PODIUMSGESPRÄCH MIT:

- Stephan Santelmann, CDU, Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis 2017–2025
- Weihbischof Ansgar Puff, Erzbistum Köln
- Anke Meißner, Unternehmerin, Odenthal
- Dr. Stefan Hößl, Studienleiter Politische Bildung, Melanchthon-Akademie

MODERATION:

Melanie Wielens, Journalistin, Coach, Systemische Beraterin

Die Veranstaltung wird zeitgleich gestreamt und kann auch im Internet verfolgt werden. Den Link finden Sie hier: <http://www.bildungswerk-gladbach.de> oder <http://www.rbk-direkt.de>.

Kooperation mit dem Ökumeneausschuss im Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Dienstag, 18.11.25, 19-22 Uhr

Dieser Kurs ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Altenberger Dom (19 Uhr Gottesdienst) und zur Veranstaltung: Martin-Luther-Haus, Uferweg 1, 51519 Odenthal (Altenberg).

Melanchthon-Akademie Köln

Bildungsangebote zwischen Himmel und Erde

Sachsenring 6 | 50677 Köln | 0221 931803-0

toelle@melanchthon-akademie.de

www.melanchthon-akademie.de

Folgen Sie uns auf [Facebook](#) & [Instagram](#).

Interessante Beiträge auch auf unserem [Blog](#).

Abonnieren Sie unseren [monatlichen Newsletter](#).